

Vergeltende Erbarheit, und Wohlwiltige
 gnädigste gebende Gewon: Nach
 erbedinge unser gesessenen bewitt
 willigen Dienste, gewon J. Erb. W.
 wir, mit bedauerlichem gemachte, tragende
 Dienstlich vorkommenem, — Hancoll
 wir vor welchem Jahren, (unser wes:
 ninge mit daruaginge Eignis, und
 gefeh, item bestem nsa isossetende)
 entlich dem gnädige anweisung das
 ulmefrigem (Häuser In H. Landt,
 mit nfanen Bodenstet, item vusten
 angebrachtem und wo gefunden, die
 folgendes des nlichen, wo wongafindt que:
 digte verloffnisse der Kon: May^{tt}:
 unsers Gnedigsten Gewon, vunde
 des nlichen vorwundernem (Nagdem
 das nliche, neget gütwilliger wer:
 nings das gebefulidern Sollens,
 Jafulidern Besogelt, vunde mit aller:
 ley Dienstlichem wasnem notthuff:
 igit vorsonget, So datt vnsers
 vundernemigstem vnsfanden, so
 gogstgader Kon: May^{tt}: vunde der

F. vns

dyt 2 Bodente wagt

fülnigem beinſelgebore wunde wunde:
Jaſus ſich beinigem wunde (Vort
loſt) In inſien iſobedlagen geborn
wunden, (Wü oit beſülinge inſu
neſu, aner de wofunig Jaſu, aſus Jo=
mandeß Inſien wunde wunſinderinge,
alſo wunwolit gebunden wunde beſe=
gelt. { Dat dorch deſſem
allern wunangeſeſem, diſeß Jaſuſſ
ortliche Dorgeſen van Hambourg, alſo
Diſſeſer Jüngen Dorgeſen, ſamde
ſünem beinliden, ſich iſo wunſ In be=
wolt ganem, mit ofrenne Diſſeſer
wunde gühleren, dedelich gedünigem,
wunde wunſ mit wunſer wafre, de wun
mit groſſer beſchwerung, In diſſem
Inſiem Jaſum, wo wunde Jaſu ge=
bracht, ſaſt iſo anſiemem geſet.

{ Alſeß In meinung, wunſ oit der eini=
gen Janſ, deren ſe ſich Jaſ wun diſer
wüdt nügmaſſe an genſamen, gelijch
den anderen ganem In ſſlandt,
(Darin ſe wun wunde iſa, iſo niſt

geringer die vor gütlichem Statt besuchung:
 ninge, und affenoch gemeyner nefe:
 ninge (sit gedringem) Dertlichen iso:
 und Petram /

Deswylt ament solte vorfindung und
 affstung vnsor nefe ninge, nise
 allene der nfaberlichen voruamf:
 nise Dindem oit der Efristlichen
 leue, desne Kofsem, und allen
 billigkeit uouordernem, Dunde
 woy der nufgedastem Dandem,
 vns bey dander nise gertent, vns
 oit desilne Dand der gogtgemel:
 we kon: Mayt: Dandfobber nise
 we geseft wunden,

Wyllen iso der kon: Mayt: woy vns
 vnderungit wertrosten, desilnige
 vnderem guodigt gewisen, vns uord:
 der Jurgem Dandfobber und sinner
 vruamtem Dertliche gantlinge,

nicht weiniger bei den anberohrenden
Hänsem forerbiddem, also ge wor:
schonem Jahres, van einer anderen
Dane, de Künnerwage geschmett,
Dannig ge etliche unsre Meide Bonger
gelichter gestalt fordrungen sich vnder:
fangem) van ofrer Kön: Mächt: ernst:
lich affgewiesen worden.

It demerke unsre dienstliche bedt J.
Erb. W. sich günstiglich nicht besue:
ren willhem, uns bei festgedasien
Kön: Mächt: vorbitlich forerfui:
nem, Darmed wir vordan, bei mefr:
berofunder Hänsem, also einige
der Hambonger besindringinge um:
me de billich gebue, bei so lange
ofrer Kön: Mächt: solich Da:
nem, vor sich sulichst beser:
gelen solassem, nicht enflassem,
guedigt gelassem, vnder freudlich
blinsem mogem,

Solches geworben nicht alleine, da wir
 unser gelegenszeit nra. selbter d'ijer =
 fastt uns unnsrem mostern d'm =
 der oit gemainer Stadt vnde Burger =
 pfer, so wann dem Hamborgern
 der andern, (was gemelt:) fast wer =
 Inungem, yem bestem, Vnde wir
 sindt Id vnnse de Ken: Mayt: In
 allen vnderstehende, oit J. Erb:

V. In pfuldigen geselsam vterstest
 vermogendst yon vnderstern ganz =
 willig dat Bremen, dem
 xxviii Augusti Anno M. lxxiiij.
 J. Erb. Q. B.

geselsam vnd
 bereitwillige Dorgere

Samptliche d'ijer vnde
 soerliche der Hanen Bo:
 denstede In Hlandt

In den Kayf 150
 Bremen,

28. Aug.
No. 67.

pro intercess.
ad
Regem France

ad
Hansburgum
Senatum

X. 7.